Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Osmoderma eremita (Scopoli, 1763)

Organismengruppe

Blatthornkäfer

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

Abnahme im Ausmaß unbekannt

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Taxonomie

Deutscher Name: Eremit, Juchtenkäfer. In Deutschland kommen zwei Vertreter der Gattung *Osmoderma* vor: *O. eremita* (Scopoli, 1763) und *O. barnabita* (Motschulsky, 1845), die mittlerweile als eigenständige Arten und nicht mehr als Unterarten betrachtet werden (Bezděk 2016). Wo sich die Areale von *O. barnabita* und *O. eremita* im Osten Deutschlands überlappen (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Bayern) treten Übergangsformen zwischen beiden Arten auf. Dies spiegelt sich auch in der Genitalmorphologie wider. Da die Taxonomie des Osmoderma eremita-Artenkomplexes durch Fachkoleopterologen noch diskutiert wird, haben die Populationen in dieser Hybridzone eine besondere Bedeutung für zukünftige Untersuchungen (Rößner 2013b: S. 32).

Kommentar zur Gefährdung

Starke Gefährdung durch Verlust alter Bäume mit Mulmhöhlen (Naturnähezeiger [„Urwaldrelikt“] nach Müller et al. 2005 und Eckelt et al. 2017). Diskutiert wird auch eine Bedrohung durch die zunehmenden Waschbär-Populationen.

Weitere Kommentare

In allen Regionen aktuell vorhanden, aber oft nur lokal, in Ostdeutschland und Ostbayern wird *Osmoderma eremita* durch die Schwesterart *O. barnabita* ersetzt (vgl. Rößner 2012). Von der Ebene bis ins Hügelland. Baumhöhlen-Bewohner in verschiedenen alten

Laubbäumen, besonders Eichen (*Quercus* spp.) in Hute- und Auwäldern, Alleen, Parkanlagen sowie in Streuobstbeständen und alten Obstplantagen.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266